Kunstkritiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kunstkritiker*innen arbeiten in den Kunst- und Kulturabteilungen von Rundfunk, Fernsehen, Onlinemedien und Presse sowie für Kunstjournale und Kunstverlage. Sie berichten über Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich, hauptsächlich über Ausstellungen, Ausstellungseröffnungen, Theateraufführungen, Performances, Konzerte und dergleichen. Sie besuchen Museen, Galerien und Kunstmessen und halten Kontakt zu Künstler*innen, Kurator*innen, Galerist*innen usw.

In ihren Artikeln besprechen Kunstkritiker*innen die Arbeit von Künstler*innen, Ausstellungskonzepte von Museen oder berichten von Kunstmessen und -events (z. B. Biennale Venedig, Dokumenta Kassel, Ars Electronica Linz). Kunstkritiker*innen arbeiten in der Regel selbstständig/freiberuflich; oft üben sie zusätzlich zu dieser Tätigkeit noch eine andere Beschäftigung im Kunst- und Kulturbereich aus, z. B. als Kunsthändler*in oder Kurator*in.

Ausbildung

Für den Beruf als Kunstkritiker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium z. B. in Kunst, Architektur und Design, Publizistik oder Kulturwissenschaften erforderlich. Es ist aber auch möglich, den Beruf auf Basis praktischer Erfahrung als Künstler*in auszuüben.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werke der zeitgenössischen Kunst studieren, beschreiben, interpretieren
- Entstehungskontext der Kunstwerke recherchieren und beschreiben
- publizistische Tätigkeiten: Artikel in Fachzeitschriften, Kunstjournalen publizieren, Fachbücher herausgeben
- Kunstmessen, Kunstevents besuchen
- Ausstellungen, Ausstellungseröffnungen (Vernissagen) in Museen, Galerien etc. besuchen, darüber Berichte schreiben
- Konzerte und andere Musikaufführungen, Theateraufführungen besuchen und darüber berichten
- Kontakt zu und Austausch mit Künstler*innen, Kurator*innen, Galerist*innen usw. halten
- Interviews vorbereiten und durchführen
- Tätigkeiten in Auktionshäusern (Auktionen für Gegenwartskunst): Gutachten erstellen, den Wert von Kunstwerken bestimmen, mitunter bei Auktionen mitwirken
- Datenbanken und Archive, Fachbücher und Fachjournale führen

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- Kunstverständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- gutes Gedächtnis / Merkfähigkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft